



WASSERSTOFF UND SEKTORENKOPPLUNG IM LANDKREIS AURICH

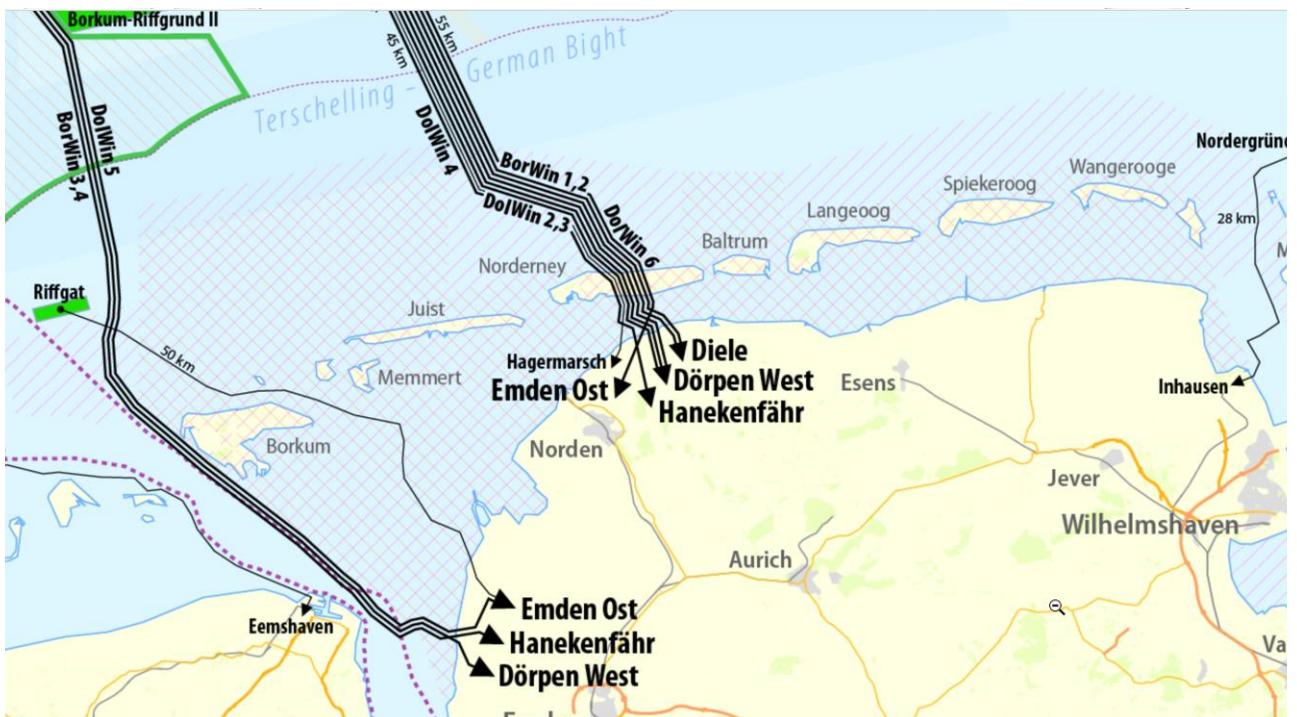


Übersicht

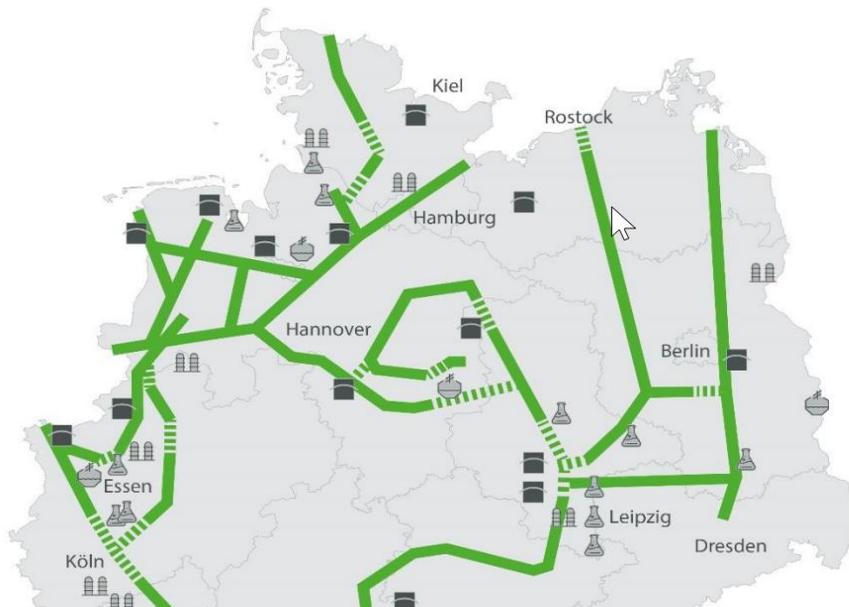
- Erste Bemühungen bereits vor einiger Zeit
- Bewerbung im Bundesprogramm HyLand Ende 2018
- Konkretisierung der Projektskizze Mitte 2019
- Leider wurde der Landkreis Aurich nicht im Rahmen einer Förderung berücksichtigt
- Überwiegend Förderung von im Rahmen der Energiewende betroffenen Regionen

Standortvorteile

- Erneuerbare Energien wie in keiner anderen Region vorhanden
- Starke Überkapazitäten zu Spitzenzeiten
- Gute Ausgangsvoraussetzungen sowohl für die Produktion wie für die Speicherung (Kavernen) von Wasserstoff vorhanden
- Energiedrehscheibe auch für Offshore-Erzeugung
- Gute Anbindung an das Gasnetz (Transportinfrastruktur ins Bundesgebiet)
- **Aber!! Keine nennenswerten Verbraucher in der Region und unsicher rechtlicher Rahmen**



Vision für ein H₂-Netz



Partnerschaften und Projekte



- Erste hervorragende Ansätze in der maritimen Wirtschaft
- wash2emden – Partner u.a. Hochschule Emden, Mariko, Nports
- H2Watt – Versorgungsinfrastruktur auf Borkum und Ameland
- Wasserstoff-Forschungsprojekt HPEM2GAS – Hochschule Emden
- Aktiv in der H2-Allianz Niedersachsen



Ausblick

- Dekarbonisierung über alle Energieträger (Sektorenkopplung) sowohl batterieelektrisch und über Brennstoffzelle
- Als Region handeln
- Verbraucher identifizieren (zwingende Voraussetzung für eine funktionierende Wasserstoffinfrastruktur)
- Realbetrieb mit Modellcharakter – von Erfahrung profitieren
- Sichtbarkeit Ostfrieslands als Innovationsregion stärken
- Regionale Wertschöpfung stärken



Fragen ??